

GEGENSTAND

Sturzflut 2016 - Wiederaufbau- und Sanierungsmaßnahmen

-Baukostenabrechnung und Finanzierung-

a) Umbau altes Feuerwehrmagazin Braunsbach zur Heizzentrale

SACHVERHALT

Das ehemalige Feuerwehrmagazin Braunsbach wurde bis zur Sturzflut als Bauhoflager genutzt. Nach der Sturzflut erfolgt ein Umbau zur Heizzentrale für die Nahwärmeversorgung durch die Stadtwerke Schwäbisch Hall.

Die Kosten für den Rückbau sowie Planungskosten in Höhe von 3.705,79 € wurde von der WGV übernommen. Soweit die Rechnungen nicht direkt von der Versicherung beglichen wurden, wurden sie von der Gemeinde als außerordentliche Aufwendungen gebucht. Die dafür entsprechenden Versicherungsleistungen wurden dann als außerordentliche Erträge gebucht.

Die Baukosten betragen, ohne den o.g. Betrag, insgesamt **54.411,23 €**

Die Baukosten wurden wie folgt finanziert:

Versicherungsleistungen	41.500,00 €
Kostenanteil der Stadtwerke Schwäbisch Hall	12.143,94 €
Eigenanteil der Gemeinde	767,29 €

Der Eigenanteil setzt sich wie folgt zusammen:

Selbstbeteiligung lt. Versicherungsvertrag:	500,00 €
Flaschner-Arbeiten	267,29 €

zusammen: **767,29 €**

Die Flaschner-Arbeiten sind nach Abrechnung mit der WGV und den Stadtwerken angefallen.

Die Bauabnahme erfolgte am 15.10.2021.

Das Rathaus Braunsbach, die Burgenlandhalle, die Grundschule und die beiden Kindergartengebäude sind an die Heizzentrale angeschlossen. Soweit gewünscht und möglich können auch private Gebäude an die Nahwärmeversorgung angeschlossen werden.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

BESCHLUSSVORSCHLAG

Aufgestellt:

Braunsbach, 10.07.2023

Verfasser: Bernd Kluger